



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2017

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 08. Dezember 2017 + HM4

Freitag, 22. Dezember 2017

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.

Montag, 11. Dezember 2017

Gelber Sack - Eselhöfe

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Altpapiersammlung

Samstag, 30. Dezember 2017, ab 8:00 Uhr - bitte bereitstellen
Es wird von der DRLG-Ortgruppe Wiesensteig gesammelt.

Fetzer-Papiertonne Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 15. Dezember 2017

Biomülltüte

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Grünmüllmassesammlung

Nächste 2018!

Grünmüll

Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do.

von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa.

von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Mo. und Do.

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa.

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - Februar

Sa.

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Schrottabfuhr

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde 2015 eingestellt!

Problemmüll

Nächster Termin 2018!

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung!

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte den Wassermeister Uwe Burghardt unter folgender Nummer an: 0172 7605688.

Wertstoffhöfe**Gruibingen**

auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3
freitags 14.00 - 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach

im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 13.00 - 18.00 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig

beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Die Gemeindehalle, inkl. Umkleide und Duschräume ist an folgenden Tagen

- von Mittwoch, 20. Dezember 2017, bis einschl. Sonntag, 07. Januar 2018, wegen der DRK-Blutspendeaktion bzw. Weihnachtsferien

geschlossen. Bitte beachten!

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

- am Montag, 18. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr wegen einer Gemeinderatssitzung
- von Freitag, 22. Dezember 2017, bis einschl. Sonntag, 7. Januar 2018, wegen den Weihnachtsferien

geschlossen. Bitte beachten!

Ein kleines Geschenk ...

regional — authentisch — vielfältig

HIER erhältlich 9 €



Albtrauf
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.
Geschäftsteile im „Haus des Gastes“
Helfensteinstraße 20 · 73342 Bad Ditzenbach
Telefon +49 (0)7334 9601180
www.erlebnisregion-schwaebischer-albtrauf.de

FÜR VON

Die Senioren feierten Weihnachten

In der festlich geschmückten Gemeindehalle mit liebevoll eingedeckten Kaffeetafeln begrüßte Bürgermeister Bernd Schaefer am Dienstag, 5.12.2017, gegen 14.00 Uhr die zahlreich erschienen Senioren, die Akteure des Abends, Herrn Pfarrer Ralf Baumgartner, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Gemeindeverwaltung. Mit besinnlichen Worten eröffnet der Schultes den Nachmittag.



Nach einem Grußwort des Pfarrers nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, den Seniorinnen und einem Senior für ihren ehrenamtlichen Einsatz und Evelin Baumann als verantwortliche Organisatorin für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder der Felix-Nabor-Schule sehr herzlich zu danken.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer sichern die Betreuung an fünf Tagen der Woche ab, dass die Kinder ein Frühstück mit Getränk erhalten, sie kochen ein abwechslungsreiches Mittagessen, betreuen die Kinder nach der Schule und bieten vielfältige Aktivitäten an. Hierbei auch ein herzliches Dankeschön an Frau Baumann, die diese Organisation selbst ehrenamtlich mitträgt.

Die Theater-Arbeitsgemeinschaft unserer Grundschule eröffnete das bunte Programm. Voller Leidenschaft führten die Kinder die Weihnachtsgeschichte von Josef und Maria auf. Erzählt wurde diese von einer Gruppe großer Sterne, welcher auch ein kleiner angehörte. Dieser wünschte sich nichts sehnlicher, als auch so groß wie die anderen Sterne zu sein.



Durch die Erfüllung verschiedener Aufgaben mit Josef und Maria wuchs der kleine Stern immer mehr und erstrahlte am Ende als Stern von Bethlehem.



Mit einem Jahresrückblick, reich an Informationen aus der Kommunalpolitik, Verwaltung und dem Standesamt, ließ unser Schultes das Jahr 2017 Revue passieren.

Im Anschluss konnten die Senioren den Nachmittag bei Kuchen, Kaffee und Tee genießen. Am Buffet mit den vielen verschiedenen Kuchen, welche vom Gemeinderat und den Bediensteten des Rathauses gebacken wurden, konnten sich unsere Gäste frei bedienen. Da fiel es dem Einen oder Anderen schon schwer, sich zu entscheiden, da alle Kuchen und Torten sehr lecker aussahen.



Mit der Seniorentanzgruppe aus Hohenstadt kam anschließend so richtig Schwung auf. Ein Tanz zur „Fischerin vom Bodensee“, die Christmas-Polka, zwei Sitztänze zum Mitmachen und ein Übungstanz mit dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und Bediensteten brachten ungeahnten Spaß und Lebensfreude in die Weihnachtsveranstaltung.



Das Publikum ging voll mit, die Gesichter strahlten und herzhaftes Lachen ging durch die Reihen. Stürmisch wurde die Tanzgruppe, unter Leitung von Frau Dürr, von der Bühne entlassen. Ausklingen konnte der Abend der Seniorenkünstler bei Kaffee, Kuchen und einem leckeren Abendessen.



Der Eine oder Andere aus dem Publikum nutzte die Gelegenheit, sich nach dem Trainingstag zu erkundigen und sich zum Probetanzen zu verabreden. Vielleicht hat die Seniorentanzgruppe Hohenstadt im nächsten Jahr weitere Mitglieder gewinnen können!

Unsere eigenen Künstler aus dem Ort, die Musik-Gruppe Mühlhausen i. T., rundeten traditionell das Programm ab. Gemeinsam sang man Lieder aus dem 2016 neu aufgelegten Weihnachtsliederbuch der Gemeinde und lauschten altbekannten Klängen.

Zum Abendessen wurde Putengeschnetztes mit Spätzle und Salat gereicht. Mit Appetit und viel Genuss wurde das vom „Deutschen Haus“ zubereitete Essen verzehrt.

Doch nicht nur die künstlerischen und kulinarischen Eindrücke bleiben bei den Senioren nach diesem gelungenen Nachmittag in guter Erinnerung. Nein, auch die Gespräche miteinander kamen an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Rund 80 Personen waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und genossen die liebevolle Betreuung, das Programm und die Möglichkeit, viele Senioren aus dem Ort zu treffen. Den vielen Helfern, die zu diesem netten und gemütlichen Nachmittag beigetragen haben, dürfen wir ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Es fiel auf, wer vom Alter her neu dazu gekommen ist, und mit Wehmut wurde aber auch bemerkt, wer fehlt oder diesmal nicht dabei sein konnte. Ungeachtet dessen, alle freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Info Filstalbrücke

Führungen zur Baustelle EÜ Filstalbrücken

Der Verein „S21erleben - Verein Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e.V.“ bietet immer freitags um 14.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr Führungen zu der Brückenbaustelle an.

Über einen Link auf die Homepage des Vereins können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mühlhausen im Täle und Interessierte von außerhalb für diese Führungen anmelden.

Der Link lautet:

<https://www.s21erleben.de/unser-angebot/baustellenfuehrungen/>

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Nachmittagsbetreuung

Speiseplan für die KW 50

Montag:	Schinkennudeln mit Salat, Muffins
Dienstag:	Nudeln mit Hackfleischsauce, Salat
Mittwoch:	Tomatensuppe, Grießbrei und Obst
Donnerstag:	Gemüsesuppe, Pfannenkuchen und Apfelmus
Freitag:	Kein Essen!

Mitteilungen für Senioren

Seniorenachmittag

Ökumenischer Seniorenachmittag

Der nächste ökum. Seniorenachmittag findet statt am **Donnerstag, 14. Dezember 2017**, um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Mühlhausen, Pfarrsaal.

Advent - Warten - Ankunft

Geschichten und Lieder zum Advent, Kerzenlicht und Zusammensein:

Frau Beckert und ihre „Flötenkinder“ kommen zu Besuch und werden Sie in eine gemütliche Adventsstimmung zaubern!

Das Senioren-Team freut sich auf ein zahlreiches Kommen.
I. Häußler, Pfarrbüro

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter "Mitteilungen der Kirchen".

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Revierübergreifende Drückjagd!

Am **Samstag, 16.12.2017**, zwischen 8.30 und 12.30 Uhr findet im Bereich Schöntal eine revierübergreifende Drückjagd statt. Gejagt wird in **Mühlhausen - Revier Buch**, in **Wiesensteig - Revier Bläsiberg** und **angrenzend in Neidlingen**.

Diese Jagd soll dazu beitragen, die starken Schwarzwildschäden in der Landwirtschaft einzudämmen. Fußgänger, Wanderer etc. sollten aus Sicherheitsgründen in o. g. Zeit die Jagdflächen nicht betreten!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Jagdpächter

Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben

Durch eine Blutspende Hoffnung schenken

DRK bedankt sich für jede Blutspende mit einer Armbanduhr

Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten - das Fest der Liebe. Und damit verbunden werden Geschenke ausgesucht, um den Lieben eine besondere Freude zu machen. Die wohl größte Freude bereitet es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Viele Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Sie

benötigen diese zum Beispiel im Rahmen einer Chemotherapie als Krebspatient, als Unfallopfer oder bei einer Herzoperation. Mit einer Blutspende macht jeder Einzelne das wertvollste Geschenk. Nur eine Stunde reicht aus um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

Mittwoch, dem 20.12.2017
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Gosbacher Straße 16
73347 Mühlhausen

Gerade über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kämpft der DRK-Blutspendedienst gegen Engpässe in der Versorgung mit Blutpräparaten. Die Arbeit in den Kliniken geht auch in diesen Wochen weiter. Auf Grund der begrenzten Haltbarkeit ist das DRK auch in diesen Tagen auf jeden einzelnen Spender angewiesen.

Als besonderes Weihnachtsgeschenk und Dankeschön erhalten alle Blutspender für ihre Blutspende bei einem Termin beim DRK in Hessen und Baden-Württemberg in der Zeit vom 18. Dezember bis 31. Dezember 2017 eine limitierte Armbanduhr im DRK-Design.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



TSV Obere Fils e.V.

Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Parteien

CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal

Siehe unter „Parteien Wiesensteig“.

Was ● Wann ● Wo

Quo Vadis presents:

Kroko rockt

mit „DARIO & RICKY“

16. 12. 2017

20.30 Uhr

KROKO

Wiesensteig

Koscht nix!

www.clubquovadis.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Das Wunder der Weihnacht

Kerzen scheinen auch heuer,
doch wir sehen nur schreckliche Ungeheuer.

Statt das Licht zu sehen,
und den rechten Weg zu gehen.

Auf Gott wieder vertrauen,
und auf die Liebe bauen.

Dann kann es Frieden geben,
die Menschen in Freundschaft leben.

Doch nun ist der Heiland geboren,
wir sind nicht mehr verloren.

Lasst den Frieden in Euer Herz hinein,
und es kann endlich Weihnacht sein.

Ein Gedicht von: Sabine Luz

Weihnachten früher und heute

Früher gab's noch häufig Winter,
Heut' ist nichts mehr wie es war.
richtig kalt und oft mit Schnee.
Doch sollten wir nicht klagen.
Und wie freuten sich die Kinder,
Freude gibt es trotzdem - klar -
wenn zugefroren auch der See.
an den Weihnachtstagen.
Rodel gab's und ein Paar Ski
Manchmal wird's echt übertrieben,
vom Christkind oder Weihnachtsmann.
Geschenke werden immer teurer.
Und ganz häufig gab es die,
Es heißt, weil wir die Kinder lieben,
weil man sie gleich benutzen kann.
doch das ist mir nicht ganz geheuer.
Kinder durften Wünsche nennen
Muss denn ein Kind mit rund 5 Jahren
und schrieben sie auf Listen auf.
schon ein eignes Smartphone haben?
Eltern mussten manchmal rennen,
Sie sind schon manchmal abgefahren,
verschoben bis zum Schluss den Kauf
die aktuellen Weihnachts-Gaben.
Manches wurde selbst gemacht.
Notebooks, Geld, Computer-Spiele,
Geklebt, gebastelt und gestrickt.
Tablets, Hoverboards und mehr
Und es wurde oft gelacht,
gibt es häufig für ganz viele
wenn das Geschenk ganz ungeschickt.
und die meisten lieben's sehr.
Es gab stets Gutsle, Obst und Stollen
Manchmal gibt's auch Räder, Roller.
Autos, Bagger, Eisenbahn -
Und weil den Berg nicht jeder schafft,
und weil Mädchen andres wollen,
wird's Fahren heute immer toller,
Barbies, schön in Zellophan.
bei vielen schon mit Akkukraft.
Kaufladen und nen Herd - na prima.
Weil viele hier fast alles haben
Alles unterm Weihnachtsbaum.
in einem großen Teil der Welt
Gut für das Familienklima,
ist es schwierig mit den Gaben.
wenn erfüllt' sich mancher Traum.
Drum schenkt man häufig Geld.
Auf dem Adventskranz echte Kerzen,
So mancher lebt im Überfluss
und im Haus der Tannenduft.
und kriegt das nicht mal mit.
Höher schlagen alle Herzen
Letztlich komme ich zum Schluss
wenn das Glöcklein endlich ruft.
mit einer ernsten Bitt':
So vieles hat auch Spaß gemacht,
Bei aller Freude und beim Schenken,
wenn es noch nicht komplett.
ganz selbstverständlich und beliebt,
Dann wurde herzlich oft gelacht,
sollten wir an Arme denken,
es war doch richtig nett.
denen keiner etwas gibt.

Eingereicht von Bernd Pichlkostner
aus Reichenbach an der Fils